

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 12 (1960)
Heft: 23

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INTER FILM

Das Direktionscomité der Interfilm tagte in Paris unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. F. Hochstrasser (Schweiz). Zur Sprache kamen u.a. Einzelfragen über die Ausgestaltung der protestantischen Filmpreise, der Ausbau der Interfilm in andern Erdteilen, die Vorbereitung der Generalversammlung in Utrecht Ende April 1961, und die Schaffung eines ökumenischen Filmarchivs in Holland. Es wurde in allen Punkten völlige Uebereinstimmung erzielt.

RUECKTRITT VON PFARRER HESS IN DEUTSCHLAND

Pfarrer Werner Hess hat alle kirchlichen Aemter niedergelegt, das Pfarramt in Ginnheim, die Stellung als Film- und Fernsehbeauftragter der Kirche usw., und die Stelle des Fernseh-Programmdirektors am hessischen Rundfunk angenommen. Er will "mit allen Kräften an der Entwicklung des Fernsehens mitarbeiten". Er äusserte, dass die Entwicklung (der kirchlichen Film- und Fernseharbeit), die er bis jetzt begleitet und beeinflusst habe, offensichtlich an einem gewissen Ende angelangt sei, und dass man nunmehr ernsthaft nach dauerhaften, organisatorischen Formen für die zunächst wild gewachsene Tätigkeit suchen müsse. Durch sein Ausscheiden aus dem kirchlichen Dienst seien alle Möglichkeiten für eine sinnvolle Neuordnung eröffnet.

Auch aus der Direktion der Interfilm, in der Hess die deutsche evangelische Kirche mit Erfolg vertrat und das Amt eines Schatzmeisters versah, dürfte er vermutlich ausscheiden.

Wahrscheinlich dürften jetzt in Deutschland die Aemter des Film-Beauftragten und des Fernseh-Beauftragten getrennt werden. International gesehen, ist das Ausscheiden von Pfarrer Hess sehr bedauerlich, denn die wirklich Sachverständigen sind in allen Kirchen auf diesem Gebiet dünn gesät. Ausserdem war Pfarrer Hess überaus aktiv und hinterlässt besonders auch bei der Interfilm eine grosse Lücke.

DIE URHEBERRECHTSNUTZER TAGEN

Der Dachverband der Urheberrechtsnutzer, eine schweizerische Vereinigung der an der Nutzung von Urheberrechten interessierten Verbände, tagte kürzlich in Zürich unter dem Vorsitz von Ra. Dr. Kern (Zollikon). Nach einem Referat von Dr. O. Düby (Zürich), Generalsekretär des Internationalen Filmproduzentenverbandes, über das in Revision befindliche internationale Film-Urheberrecht verlangte die Versammlung zuhanden der zuständigen internationalen und nationalen Behörden im Interesse aller Beteiligten die Gewährleistung der Einheit der Verwertung des Filmrechts und die Vermeidung jeder weiteren Aufsplitterung in zahllose, gesondert gehandelte Teilrechte. Ferner nahmen sie Stellung zu einem Entwurf für ein völkerrechtliches Uebereinkommen über die dem Urheberrecht benachbarten Rechte (sogenannte Leistungsschutz- oder Nachbarrechte), das zu den Autorenrechten hinzukommende weitere Rechte zugunsten ausübender Künstler, der Schallplattenfabrikanten und der Fernseh- und Radiogesellschaften, vorsieht.

BITTE AN DIE LESER UND VERBANDSMITGLIEDER

Es ist dem Sekretariat mangels Personals angesichts der gewaltigen Arbeitszunahme unmöglich, alle Briefe und Anregungen innerhalb nützlicher Frist zu beantworten. Es sind Bestrebungen zu dessen Ausbau im Gange. Bis dahin müssen wir um Geduld und Verständnis bitten. Es wird unsererseits alles versucht werden, die Verhältnisse zu verbessern.

BUECHER

DAS FILMJAHR 1960.

Herausgegeben von der Interfilm, Verlag des Evangel. Presseverbandes für Bayern, München, 72 Seiten, illustriert, mit nützlichen Adressen, Fr. 4.80



Doris Day, Symbol der immer optimistischen, perfekten, amerikanischen Frau, in ihrer neuesten Rolle in "Mitternachts-Spitzen", einem soeben in Amerika herausgekommenen Film. (Vgl. unser Artikel "Die volkstümlichste Schauspielerin" Seite 5)

DIE OSKARS 1961

Die amerikanische Filmakademie hat mitgeteilt, dass die nächste Verleihung für die besten Film-Leistungen des Jahres 1960 am 17. April stattfinden wird.

Die Kosten der Veranstaltung sind vom Fernsehen übernommen worden, nachdem sich die grossen Filmgesellschaften Amerikas geweigert haben, sie zu übernehmen.

TAGUNG UEBER FILM UND FERNSEHEN

Die deutsche, evangelische Akademie für Rundfunk und Fernsehen veranstaltet am 23. und 24. November in Kronberg im Taunus eine Tagung über das Thema "Film und Fernsehen". Es werden sowohl die wirtschaftlichen als die künstlerischen Aspekte der beiden grossen Medien in ihrer Beziehung zueinander untersucht. Interessanterweise schliesst die Tagung mit einem Rundgespräch: "Hat der Film noch eine Chance?" (KiF)

Unterstützt unsere Zeitung, die überall akkreditiert ist und über alle wichtigen Ereignisse im In- und Ausland in voller Unabhängigkeit berichten kann!

AUS DEM INHALT

Seite

Blick auf die Leinwand

2, 3, 4

Meisterschaft im Seitensprung (Please don't eat the daisies)

Anne Baebi Jowäger
Engel auf heissem Pflaster (Say one for me)
La Battaglia di Maratona (Der Riese von Marathon)
Die verborgene Festung
Third man on the mountain
Frau Warrens Gewerbe

Film und Leben

Die "volkstümlichste Schauspielerin"

5

Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)
Fernsehstunde

6, 7, 8

Der Standort
Das Gegen-Festival

9

Die Welt im Radio
Jugend und Kommunismus

10

Von Frau zu Frau
Sammlungen

10

Die Stimme der Jungen
Die Mutter (Russland 1926)

11